

Anlage 1

Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzung - § 34 Absatz 2 - der Stadt Wermelskirchen über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss der Grundstücke an die öffentlichen Abwasseranlagen sowie die Anschlussbeiträge und Kanalbenutzungsgebühren vom 16.12.2008

ALT Stand: 12.12.2012	NEU
<p>§ 34 Gebührenberechnung (Schmutzwasser)</p> <p>2. Als Schmutzwassermenge gelten die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführten Wassermengen des der Veranlagung vorausgehenden Abrechnungszeitraumes. Wer nachweist, dass er von dem das in einem Kalenderjahr bezogenen Frischwasser mehr als 15 cbm nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet hat, erhält auf Antrag einen Gebührenabzug für die nicht eingeleiteten Wassermengen. Ein Abzug von 15 cbm (Bagatellgrenze) bleibt ausgeschlossen. Der Antrag ist binnen 3 Monaten nach Zugang des Abrechnungsbescheides für den abgelaufenen Abrechnungszeitraum zu stellen (Ausschlussfrist). Die Erstattung für das Vorjahr erfolgt auf der Basis des letzten abgelesenen Wasserverbrauchs für dieses Jahr. Im Falle eines Rohrbruches wird der durchschnittliche Wasserverbrauch der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt.</p>	<p>§ 34 Gebührenberechnung (Schmutzwasser)</p> <p>2. Als Schmutzwassermenge gelten die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführten Wassermengen des der Veranlagung vorausgehenden Abrechnungszeitraumes. Wer nachweist, dass er von dem <ins>das</ins> in einem Kalenderjahr bezogenen Frischwasser mehr als 15 cbm nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet hat, erhält auf Antrag einen Gebührenabzug für die nicht eingeleiteten Wassermengen. Ein Abzug von 15 cbm (Bagatellgrenze) bleibt ausgeschlossen. Der Antrag ist binnen 3 Monaten nach Zugang des Abrechnungsbescheides für den abgelaufenen Abrechnungszeitraum zu stellen (Ausschlussfrist). Die Erstattung für das Vorjahr erfolgt auf der Basis des letzten abgelesenen Wasserverbrauchs für dieses Jahr. Im Falle eines Rohrbruches wird der durchschnittliche Wasserverbrauch der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt.</p>